

Teilnehmer werden geehrt

Malwettbewerb „Jugend creativ“: Zusammenspiel der Generationen als Bildmotiv



Die Malkünstler präsentierten ihre Werke. Volksbanks-Vorsitzender, Marcus Hohnhorst (hinten) freute sich über die Bilder von Mavie Lackner, Victoria Sperling, Helena Ruppel (unten von links), Jette Judel, Stine-Marie Schwender, Felix Erasmi, Quizteilnehmer Jan-Uwe Freyer (oben). FOTO: BÖSCH

Schwanewede (abö). Ein gemeinsamer Besuch bei der Marionettenbühne mit Opa und Oma, ein Handballspiel mit der ganzen Familie oder ein vergnügliches Herumtollen mit der Tante auf dem Spielplatz: Die Motive des jüngsten Malwettbewerbs „Jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken setzten sich diesmal mit der Generationenfrage auseinander.

„Jung und Alt- gestalte, was uns verbindet“ lautete das Motto des 42. internationalen Wettbewerbs, bei dem Grundschüler darstellen sollten, was die Generationen miteinander verbindet und was jeder vom anderen lernen kann. Dazu gehörten

ebenso gemeinsame Erlebnisse von Jung und Alt. Anhand eines Bewertungsbogens wurden die Wettbewerbssieger auf Orts-ebene von drei Lehrerinnen der beiden teilnehmenden Schulen- der Heideschule und der Dreienkampschule- ermittelt. „Wir haben geguckt, ob das Motiv etwas mit dem Thema zu tun hat, wie kreativ es umgesetzt wurde und wie sorgfältig gearbeitet wurde“, erläutert Maria Brandt von der Heideschule den Kriterienkatalog. Stolze 312 Beiträge im Bereich Bildgestaltung wurden eingereicht, überdies nahmen 115 Schülerinnen und Schüler an einem Quiz teil. „Für uns ist das eine gute Form der Außen-

darstellung und die Schüler können ihre Gedanken einmal über den Schulalltag hinaus schweifen lassen“, freute sich Rolf Tigges, Schulleiter der Dreienkampschule, über die Aktion. Marcus Hohnhorst, Vorsitzender der Volksbank, begrüßte die rege Beteiligung, überreichte den Siegern einen gerahmten Druck ihrer Werke und belohnte die Mühe der kleinen Künstler mit einem Geschenk. Die Originale der Bilder wurden inzwischen an den Genossenschaftsverband weitergereicht: Schließlich ist für die Schwaneweder „Mini-Picassos“ auf Landes- und Bundesebene noch eine weitere Auszeichnung drin.